



Regierungsratsbeschluss vom 24. Januar 2017

Motion Christian C. Moesch und Konsorten betreffend Nutzung von Lautsprechern auf Allmend - Anpassung der entsprechenden Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Weisungen - Stellungnahme

P165499

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Christian C. Moesch als Anzug zu überweisen.

Begründung

Die Motion zielt darauf ab, dass Lautsprecher auf Allmend bewilligungsfrei benutzt werden dürfen, sofern Dritte «nach differenzierter Beurteilung» nicht gestört werden. Dazu ist eine Änderung von § 32 des Übertretungsstrafgesetzes (ÜStG; SG 253.100) notwendig. Der Regierungsrat ist gerne bereit, das Anliegen der vorliegenden Motion im Rahmen der bevorstehenden Revision des kantonalen ÜStG näher zu prüfen. Eine Überweisung der Motion als Anzug würde es dem Regierungsrat gestatten, die Handlungsoptionen auszuloten und dem Grossen Rat darzulegen.

